

Presseinformation

Tragfähiges Konzept:

MEZ FRINTROP verkleidet Fräszentrum von StarragHeckert

Reutlingen-Gönningen – MEZ FRINTROP hat eine aufwändige begehbare Maschinenverkleidung für ein StarragHeckert-Bearbeitungszentrum zur Simultanfertigung von Titanstrukturteilen realisiert. Das Projekt besteht aus einer leicht zu reinigenden, nach außen abgedichteten und beschusssicheren Nassraumverkleidung und einer selbsttragenden äußeren Verkleidung mit begehbaren Plattformen. Da die Konstruktion teilweise auf den Maschinenbetten der zwei Fräsmaschinen fußt, mussten die Schnittstellen präzise aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturtragteile und Wartungsbühnen wurden für hohe Lasten ausgelegt; der Berechnungsanteil war entsprechend hoch. Die Inbetriebnahme bei StarragHeckert verlief nach Plan, ebenso wie Demontage und Transport – MEZ FRINTROP hatte die Konstruktion von Anfang an modular gestaltet, um ein einfaches Handling und eine bequeme Montage zu gewährleisten. Um die gewünschte hohe Festigkeit und Homogenität zu erreichen, werden die Werkstücke jeweils aus einem einzigen Block des hochfesten Werkstoffs Titan gefertigt. Das bedeutet ein sehr großes Spanvolumen und erfordert eine große Menge an Kühlmittel, das nicht austreten darf. Die Maschinenverkleidung entspricht den Anforderungen an die Dichtigkeit in vollem Umfang. Die Konstrukteure integrierten außerdem Kanäle für die Dampfabsaugung und implementierten hydraulisch betätigte Türen. Durch mehrere Wartungszugänge ist die Verkleidung trotz ihrer Größe sehr wartungsfreundlich.



Bild: Der Auftrag über die Maschinenverkleidung forderte auch ein begehbares Dach

Mit der StarragHeckert Holding AG konnte MEZ FRINTROP einen neuen Kunden gewinnen. StarragHeckert entwickelt und fertigt Präzisionsfräsmaschinen und -bearbeitungszentren für Luftfahrt, Energieerzeugung, Transportwesen und Präzisionsmaschinenbau. Mit den modularen, hochdynamischen 5-Achs-Bearbeitungszentren von StarragHeckert lassen sich Werkstücke, die mehrere Tonnen wiegen, zeitsparend in einer Aufspannung fertigen. Der Komplettanbieter liefert alles für den Betrieb seiner Anlagen von der Software bis zu Spezialwerkzeugen und bietet auch Engineering- und Prozessoptimierungslösungen an. Das börsennotierte Schweizer Unternehmen mit Sitz in Rorschacherberg verfügt über ein weltumspannendes Netz von Produktions- und Vertriebsstandorten.

Bilder: anlage_btp_44 Zeichen: 2.179
Dateiname: 201011062_pm_starragheckert Datum: 27.01.2011


Unternehmenshintergrund

Das süddeutsche Unternehmen MEZ FRINTROP mit Stammsitz in Reutlingen-Gönningen ging 2002 aus dem Zusammenschluss des Ingenieurbüros Frintrop GmbH mit der 1875 von Ludwig Mez gegründeten MEZ GmbH + Co. hervor. Ausgehend von einer Spezialisierung auf Blecharbeiten im Bauhandwerk und der Lüftungstechnik wurde die Unternehmenskompetenz auf das gesamte Spektrum der Metallbearbeitung erweitert. Die Schwerpunkte von MEZ FRINTROP liegen heute in der Konstruktion, Entwicklung und Fertigung von Maschinenverkleidungen, Einhausungen, Kabinen, Sondergehäusen und Bedienpulten aus Feinblech. Darüber hinaus konstruiert MEZ FRINTROP auch Schweißbaugruppen mit mehr als 20 mm Materialdicke. Mehr als 100 Mitarbeiter arbeiten an den Standorten Reutlingen-Gönningen (Verwaltung, Produktion), Kornwestheim (Entwicklungszentrum), Spraitbach und Włocławek (Polen). MEZ FRINTROP hat sich als erfolgreicher Zulieferer von namhaften Unternehmen der Maschinenbauindustrie etabliert.

Kontakt: MEZ FRINTROP AG

Georgia Brielmann
Lichtensteinstraße 150
72770 Reutlingen/ Gönningen

Tel.: 0 70 72 / 917-0
Fax: 0 70 72 / 917-222
E-Mail:
georgia.brielmann@mezfrintrop.de
Internet: www.mezfrintrop.de

 gii die Presse-Agentur GmbH
Immanuelkirchstraße 12
10405 Berlin
Tel.: 0 30 / 53 89 65-0
Fax: 0 30 / 53 89 65-29
E-Mail: info@gii.de
Internet: www.gii.de